

Der Frühling zeigt sich im Wildbienenpark bei Galexis in Niederbipp

Mitte September 2023 begannen auf dem Areal des Distributionszentrums von Galexis in Niederbipp die Bauarbeiten für einen Wildbienenpark. Dadurch sollten ungenutzte Grasflächen zu einem vielfältigen Lebensraum für Wildbienen umgestaltet werden. Nach den Wintermonaten hält nun der Frühling Einzug, und mit ihm erwacht der Park zu neuem Leben.

Wildbienen sind essenziell für die Bestäubung von Pflanzen und damit für die Erhaltung vieler Ökosysteme und die Sicherstellung unserer Nahrungsmittelproduktion. Der Wildbienenpark bietet diesen bedrohten Insekten eine geschützte Umgebung, in der sie Nahrung finden und sich vermehren können.

Der angelegte Wildbienenpark bietet jedoch nicht nur Raum für Insekten, er lädt auch Menschen zu verweilen ein. Entlang der sorgfältig angelegten Wege kann die Vielfalt der Wildblumen bewundert werden, die nicht nur den Bienen, sondern auch Schmetterlingen und anderen Bestäubern als Nahrungsquelle dienen. Infotafeln entlang der Wege erklären die Bedeutung der Wildbienen für unser Ökosystem und informieren über die verschiedenen Wildbienenarten. So eignet sich der Wildbienenpark auch für eine kurze, grüne Pause im Arbeitsalltag.

Der Wildbienenpark ist ein kleiner Teil der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Galexis und der ganzen Galenica Gruppe. Durch die Umgestaltung ungenutzter Flächen in einen wertvollen Lebensraum für bedrohte Wildbienenarten leistet Galexis einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Biodiversität.

Daneben spielen auch Investitionen in Solarenergie oder in elektrisch betriebene Lieferfahrzeuge eine grosse Rolle bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. Der Frühling im Wildbienenpark bei Galexis in Niederbipp ist also nicht nur ein Zeichen für den Beginn einer neuen Jahreszeit, sondern auch ein Zeichen für das Engagement für Biodiversität und Klima.

Quellen:
Verband Bienen Schweiz, Pro Natura, WWF



Galexis wird von Yvonne Bont, Projektleiterin von Kompass B GmbH beraten und begleitet beim kürzlich fertig angelegten Wildbienenpark in Niederbipp. Weitere Informationen und Bilder zu Biodiversität planen, umsetzen, pflegen unter www.kompassb.ch.

Zu den Wildbienen zählen alle Arten ausser der bekannten Honigbiene. Insgesamt gibt es über 600 unterschiedliche Arten: Von sehr kleinen Bienen, mit einer Körpergrösse von lediglich 3–4 Millimetern bis hin zur grössten Wildbienenart, der Schwarz-

blauen Holzbiene, mit stattlichen knapp 3 Zentimetern Körpergrösse. Leider ist mehr als die Hälfte aller Wildbienenarten vom Aussterben bedroht. Ihnen fehlen Lebensräume und Nahrungsgrundlagen. Dabei sind Wildbienen ein wichtiger Teil des Ökosystems.



Gehörnte Mauerbiene